

eure meinung / erfahrung zum zahlenbuch von klett?!

Beitrag von „elefantenflip“ vom 23. Oktober 2008 08:58

Wir hatten im Forum schon einige Diskussionen zum Zahlenbuch. (Darum nur ganz kurz mein Statement). Wenn du intensiver in die Sache einsteigen magst, schmeiß die Suchfunktion an. (auch Stichwort "Lernumgebung")

Was bei der Arbeit mit dem Zahlenbuch oft übersehen wird, ist, dass MW mittlerweile sehr stark auf den Blitzrechnkurs setzen und voraussetzen, dass Kinder die Automatisierungsaufgaben zu Hause/mit einem Rechenrainer im Unterricht lernen. Meistens findet das aber nicht statt und so kommt es m.E. zu den Lücken. Auch brauchen viele Kinder eben strukturelle Hilfen. Bei MW finden sie in Gesprächen statt, wenn man über Rechenwege diskutiert. Rechenschwächere Kinder oder Kinder, die nicht so gut im auditiven Bereich sind, bekommen diese Informationen oft nicht mit.

Für deinen Nachhilfeunterricht:

Schau mal unter <http://www.rechenrakete.de>, dort gibt es Übungshefte, die inhaltlich zum Zahlenbuch passen, die jedoch viel mehr strukturiert sind.

Meistens kommen Kinder, wenn sie diese Hefte bearbeitet haben, auch mit dem Zahlenbuch klar. Du könntest die Arbeit mit der Rechenrakte beginnen, die Eltern müssten zusätzlich jeden Tag etwas darin arbeiten lassen. Wenn man eine Belohnung dafür aussetzt, klappt das auch. (Wenn du das Buch durchgearbeitet hast, gehen wir ins)

flip